EVAKUIERUNG · DIE ERSTEN MINUTEN

Wenn Zuhause keine Option mehr ist

Was mitkommt, was bleibt und wie du in den ersten Minuten richtig handelst. Diese Checkliste hilft bei behördlicher Evakuierung und akuter Gefahr.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Bei einer Evakuierung gilt die konkrete Anweisung der örtlichen Behörden – nicht eine pauschale Regel.
- Bei unmittelbarer Gefahr zählt Menschenrettung. Nicht packen, nicht sichern, nicht zurückgehen.
- Jede Person braucht einen Rucksack, den sie selbst tragen kann. Medikamente und Dokumente haben Vorrang.
- Nach Feuer oder Hochwasser gilt: erst nach offizieller Freigabe zurückkehren.

Notgepäck und Personen

MENSCHEN ZUERST

- [ ] Notgepäck pro Person
- [ ] Medikamente
- [ ] Energieriegel
- [ ] Batterieradio
- [ ] Bargeld
- [ ] Feste Schuhe
- [ ] Kinder und Betreuung
- [ ] Treffpunkt
- [ ] Dokumentenmappe
- [ ] Trinkwasser
- [ ] Taschenlampe
- [ ] Powerbank
- [ ] Wechselkleidung
- [ ] Haustiere und Transportbox
- [ ] Ältere Angehörige
- [ ] Evakuierungsroute

NOTIZEN

In den ersten Minuten

FÜNF SCHRITTE

1. **Anweisung befolgen**
   Radio, NINA oder Lautsprecherwagen informieren. Die konkrete Anweisung der Behörden gilt, nicht die eigene Vermutung.
2. **Menschen zuerst**
   Bei unmittelbarer Gefahr nicht packen. Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderung zuerst in Sicherheit bringen.
3. **Dokumente mitnehmen**
   Wenn Zeit bleibt: Dokumentenmappe, Medikamente, Wasser und Notgepäck. Nichts suchen, was nicht griffbereit ist.
4. **Türen schließen**
   Beim Verlassen Türen und Fenster schließen. Strom und Gas nur abschalten, wenn es gefahrlos und angeordnet ist.
5. **Nicht zurück**
   Nach Feuer oder Hochwasser erst nach offizieller Freigabe zurückkehren. Ruine und Schlamm können einsturzgefährdet sein.

Wichtig: Bei unmittelbarer Gefahr zählt nur die Menschenrettung. Keine Gegenstände retten, nicht zurückgehen, 112 rufen.

Quellen: BBK, Evakuierung · THW, Evakuierung · DRK, Notfallvorsorge. Stand: November 2026.

NOTIZEN